

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 47 (1768)

Artikel: [Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heilands Jesu Christi MDCCLXVIII]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I.	Alter Jenner.	Auf u. Unt	Asperen und vermuth- liche Witterung.	Tage S. M.	Neu Jenner. IANUARIUS.
Monat	IANUARIUS.				
Dienst	1 Neu Jahr	12 30	4, 56. m. N. 4	8 34	12 Azarius
Mitwo	2 Abel, Seth	2 0	neben dem C	8 36	13 2. Tag
Donst.	3 Enoch, Isaac	3 30	* O Sonnenschein	8 38	14 Israel
Freya	4 Elias, Titus	4 37	C neben m. Herz	8 40	15 Maurus
Samst	5 Simeon	5 44	♂ neben dem C	8 42	16 Marcellus
1. Weisen aus Morg. Mat. 2. Aufg. 7, 37. m. Unt. 4, 23 m. C. J. 2.					
Connt	6 8. 3. R.	6 40	♀ neben dem C	8 44	17 2. Anthon
Monta	7 Isidorus	Der C	~ C N Schnee und	8 46	18 Joh. Laurenz
Dienst	8 Erhard	geht	● 6, 50. m. N. O	8 49	19 Joh. Martin
Mitwo	9 Julianus	unter.	Finsterniß Unsicht. O	8 51	20 Sebastian
Donst.	10 Samson	7 0	In 10. U. 39. m. N.	8 53	21 Agnes
Freya	11 Diethelmus	8 24	♂ ♂ ♀ Wind	8 55	22 Vincentius
Samst	12 Azarius	0 47	□ ♀ □ ♂	8 58	23 Emerentia
2. Jes. 12. Jahr alt, Luc. 2. Aufg. 7, 29. m. Unt. 4, 31. m. C. Mit 3.					
Connt	13 8. 3. R.	11 7	C Perig unbeständig	9 02	24 3. Tag
Monta	14 Israel	U. B.	♂ 4 mit Nebel	9 25	25 Paul. Bel
Dienst	15 Maurus	12 27	0, 23. m. N.	9 4	26 Polycarpus
Mitwo	16 Marcellus	1 30	□ 4 ♀ und	9 7	27 Crisostomus
Donst.	17 Anthonius	2 51	* 4 Sonnenschein	9 10	28 Carolus
Freya	18 Joh. Laurenz	4 0	♂ ♂ Schnee	9 12	29 Valerius
Samst	19 Martha	5 0	h neben dem C	0 14	30 Adelgunda
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Aufg. 7, 20 m. Unt. 4, 40. m. C. J. 2.					
Connt	20 8. 3. R.	15 57	Das 7. gestern	9 17	31 Septuag
* Anbruch des Tags um 5, 32. m. Abscheid um 6, 28 m. Neu-Hornung.					
Monta	21 Agnes	Der C	* 4 ♂ C U	9 20	1 Brigittia
Dienst	22 Vincentius	steht	● 9, 37. m. N.	9 23	2 Eleonora
Mitwo	23 Cathrin Elisabeth	auf.	* 8 * Stech	9 26	3 Blasius
Donst.	24 Thimotheus	7 7	♀ in 8 und	9 29	4 Vna Rosina
Freya	25 Paul. Bel.	8 13	♂ 8 * großer	9 32	5 Agatha
Samst	26 Polycarpus	9 21	* 8 * Hund	9 35	6 Dorothea
4. Arbeit im Weinb. Mat. 20. Aufg. 7, 9. m. Unt. 4, 51. m. C. J. 8					
Connt	27 8. 3. R.	10 30	* 8 Feern gehen	9 38	7 Sevage
Monta	28 Carolus	11 43	2 neben dem C	9 41	8 Salomon
Dienst	29 Valerius	U. B.	* 8 um 2 Uhren	9 44	9 Apollonia
Mitwo	30 Adelgunda	12 30	* 1 O unter.	9 47	10 Wihelmus
Donst.	31 Virgilus	2 0	C 1, 27. m. N.	9 51	11 Catharina

Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 1. hat gut Wetter.
Der Neumond den 8. ist unbeständig.
Das erste Viertel den 15. kommt mit Schnee.
Der Vollmond den 22. hat meist Sonnenschein.
Und das letzte Viertel den 31. ist zimlich warm.

Fortsetzung von der Schlacht zu Murten.

Vor dem Treffen geriethen beyder Theiler
Hünde aneinander, und mußten der Burgun-
dern Hünde die Flucht nehmen. Das Gebett
ward von den Eydnossen nach Gewohnheit vor
Anfang der Schlacht verrichtet. Indeme nun
die Eydnossen auf ihren Knien lagen, eröffnete
sich der dunckle Himmel einsmahls und lies sich
die liebliche Sonne wieder sehen, nachdeme es zu-
vor lang geregnet hatte. Dieser liebliche Son-
nenblick machte die Eydnossen so freudig, daß
der Hauptmann von Hallwil der vor der Schlacht-
ordnung hergieng seyn blossen Degen aufgeworffen
und überlaut ausgeruffen: Ihr bider Leute, sehet
der Himmel hat sich auf unser Gebett eröffnet, der
gnädige Gott zeigt klärlich an, daß Er uns beyste-
hen wolle &c. Es ist unbeschreiblich mit was für
Muth die Eydnossen ihre Feinde angegriffen.
Obschon die feindliche Armee einen dicken Grund-
hag zu ihrem Vorthail hatte, und die Eydnossi-
sche Reuterey einigen Schaden bereits empfangen,
so rissen dennoch die Eydnossen den Grundhag ein,
liessen das gegen sie gerichtete grobe Geschütze ab
und wendeten selbiges gegen ihre Feinde um, dran-
gen hierauf so starck in die Feinde, daß sie die vor-
dersten im ersten Anlauff über einen Hauffen warf-
fen; als auch der Eydnossen Gewaltshauffen an-
geruckert, wurde des Herzogen Leibwacht erbärmlich
darnieder gehauen und eine Teil in die Flucht gesagt.

Die

NB. Die Jahrmärkte sind nach
dem neuen Calender und also ein-
gerichtet, daß ein jeder alle Märkte,
wenn solche gehalten werden, or-
dentlich verzeichnet finden wird.
Wo aber N. L. steht, bedeutet es
nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell, den 6.
Bern, diensttag nach dem XX Tag.
Cassel, auf S. 3. König.
Erlach, Rapperschweil, den 31.
Fischbach, auf S. 3. König.
Freystadt, den 5.
Frezburg in Nidland, S. drey Kö-
nig Abend.
Jlang, den 1. Dienstag. a. L.
Käblis, den 1. Freyt. im Febrer.
ist ein Viehmarkt.
Loth, auf S. 3. König.
Lucern, den 1.
Meyenberg, auf Pauli Beleh.
Nördlingen, den 15.
Nürnberg, hält die Maß aufs
Neu-Jahr.
Oiten, montag vor Lichtmeß.
Peterlingen, am 1. mittwoch.
Rapperschweil, mitwoch vor Licht-
meß
Rheinfelden, donst. vor Lichtmeß.
Schweiz, montag vor Lichtmeß.
Solothurn den 8.
Sickingen, am XX. Tag.
Seerweiss, bey der Schmidten, den
25. a. L. ein Viehmarkt.
Sursee, mont. nach S. 3. König.
Sempach, den 2.
Untersee, den letzten mittwoch.
Ugnach, den 17.
Weil, diensttag nach Lichtmeß.
Winterthur, donst. vor Lichtmeß.
Zoffingen, auf S. 3. König.

2. **Alter Hornung.** **Ant** **Speeten und vermuth-** **Tag** **Neu Hornung.**
Monat FEBRUARIUS. **u. Unt** **liche Witterung.** **S. M.** FEBRUARIUS

Freya 1 Brighta 2 30 2 30 2 30 Dieser 9 54 12 Eufanna
 Samst 2 Liechmes 4 2 2 30 2 30 zeit 9 58 13 Jonas

5. Guten Saamen, L. 8. Aufg. 6, 59. m. Unt. 5, 1. m. Ev. L. 18.
Connt 3 S. Sexages 5 14 2 30 2 30 2 30 **Dr. Raf**
 Monta 4 Veronica 5 54 2 30 2 30 2 30 **Faustinus**
 Dienst 5 Agatha 6 25 2 30 2 30 2 30 **Raf Dienst**
 Mitwo 6 Dorothea 7 14 2 30 2 30 2 30 **Asche. m. w.**
 Donst. 7 Richard 8 14 2 30 2 30 2 30 **Casper**
 Freya 8 Salomon 9 14 2 30 2 30 2 30 **Ps. Casper**
 Samst 9 Apollonia 10 14 2 30 2 30 2 30 **Eucharius**

6. Blinde am Weeg, L. 8. Aufg. 6, 46. m. U. 5, 54. m. Ev. Mat 4.
Connt 10 S. Hr. Raf 10 3 2 30 2 30 2 30 **Evoc.**
 Monta 11 Euphrosina 11 24 2 30 2 30 2 30 **Peter Crull**
 Dienst 12 Eufanna 12 24 2 30 2 30 2 30 **Josua**
 Mitwo 13 Asche. m. w. 13 48 2 30 2 30 2 30 **Frontan**
 Donst. 14 Valentinus 14 52 2 30 2 30 2 30 **Marphas**
 Freya 15 Faustinus 15 42 2 30 2 30 2 30 **Bictor**
 Samst 16 Juliana 16 23 2 30 2 30 2 30 **Nestor**

7. Versuch. Christi, M. 4. Aufg. 6, 34. m. U. 5, 26. m. Ev. Mat 17.
Connt 17 S. Innoceant 4 53 2 30 2 30 2 30 **Nemina**
 Monta 18 Caspar 5 8 2 30 2 30 2 30 **Leander**
 Anbruch des Tags um 4, 46. m. Ab. Ch. um 7, 14. m. **Neu Werg.**
 Dienst 19 Joh. Caspar 6 36 2 30 2 30 2 30 **Albinus**
 Mitwo 20 Frontan 7 14 2 30 2 30 2 30 **Simplicius**
 Donst. 21 Felix Bisch. 8 14 2 30 2 30 2 30 **Adelgunde**
 Freya 22 Pet. Crull f. 9 14 2 30 2 30 2 30 **Casimirus**
 Samst 23 Josua 10 22 2 30 2 30 2 30 **Eusebius**

8. Verklär. Christi, M. 17. Aufg. 6, 22 m. U. 5, 38. m. Ev. L. 11.
Connt 24 S. Ne. Cha 9 34 2 30 2 30 2 30 **Siddon**
 Monta 25 Matylas 10 47 2 30 2 30 2 30 **Perpetua**
 Dienst 26 Bictor 11 16 2 30 2 30 2 30 **Philemon**
 Mitwo 27 Nestor 12 24 2 30 2 30 2 30 **Misafien**
 Donst. 28 Sara 1 26 2 30 2 30 2 30 **Ritter**
 Freya 29 Leander 2 17 2 30 2 30 2 30 **Alexander**

Hornu. hat 29. Z.

Der Hornung bricht das Eys, Man pflaget meist den Gärten.
Die Leiber ha man warm, Und öfnet auch die Ader.

Der Neumond den 7. komt mit vielen Win. n.
Das erste Viertel den 12. hat nach Schnee gestörber.

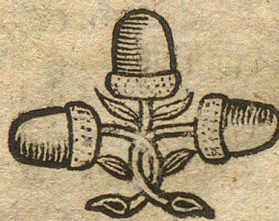
Der Vollmond den 21. zeigt schon Wetter.
Und das letzte Viertel den 29. ist mit kalten N. Winden begleitet.

Die Eidgnössische Nachhut, als sie der ihren dapp-
eren und siegreichen Muth gesehen, hat einen Bur-
gundischen Heerhauffen von 10000. Mann den
Weg zum fliehen abgeschnitten, und vergesal-
ten in die Enge getrieben, daß wie die Sage er-
gangen sich nur ein einiger Mann von diesem Hauf-
fen mit Schwimmen über den See hat retten kön-
nen, ist also dieser ganze Hauffen theils an dem
Ufer erschlagen, theils in den See gesprengt, und
auch in dem See etliche wie See-Enten erschos-
sen, andere von Eidgnössischen Besatzungs-Knech-
ten, welche auf Schiffen von Murten aufgefah-
ren erstochen worden, so daß der See weit und
breit mit Blut gefärbet und mit todten Leichnamen
bedecket war; auf dem Schlachtfeld selbst und
beyden Nachbauenden Flüchtlingen kamen über
die 20000. der Feinden um das Leben, so daß ob-
ge 10000. Man darzu gerechnet, sich der Verlust
des Herzoglichen Heers auf 30000 Mann erstre-
cket, andere sagen 25000. andere noch minder.
Daß aber die Anzahl der erschlagenen groß gewe-
sen, bezeuget noch das Beinhaus ausser Murten,
in welchem man die viele, der von den Eidgnossen
mit grausamen Stich und Lieben bezeichneten
Burgundischen Hirnschädeln und Beinknochen, noch
auf den heütigen tag sehen und bewundern kan;
viele vornehme von Adel und andere grosse Herren
büßeten allhier ihr Leben ein; von den Eidgnossen sol-
ten nicht mehr als 250. Mann umkommen. Von
Sonsten hat der Herzog in diser Schlacht noch
n abten all seyn Geschütze, Heer-Geräthe, Gezelte,
deren bey 1000. gewesen, seine Kleider, Geld und

B

Kleinodien

Appenzell, Mitw. nach Lichtm.
Arberg, mitw. vor Peter-Stuhl.
Altich, donst. nach der alten Fasn.
Aarau, den letzten mitwochen.
Aubonne, den 1. mitwoch.
Bern, dienst. nach Gr. Fasnacht.
Bremgarten, auf Aschermitwoch.
Bischoffzell, donst vor Fasnacht.
Brugg, den 2. diensttag.
Bülach, auf Matihias.
Clesan, 1. montag nach Invoea.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Genff, den letzten mitwoch.
Hauptweil, mont. nach Lichtmeß.
Herisau, Freyt. nach Lichtm. a. C.
Jlang in Bündten, den 1. diensttag
alten Cal.
Küblis, den 1. Freytag a. Cal. ist
ein Viehmarkt.
Langenau, den letzten mitwoch.
Lauffen, auf Valentin.
Lengzburg, donst. vor Fasnacht.
Lichtensteig, den 1. montag nach
Lichtmeß.
Lozana, den 2. donstag.
Lern, 8. Tag vor Fasnacht.
Murten, mont. nach der alt. Fasn.
Neuenburg den 3.
Seeweiß bey der Schmidten, den
20. alt. Cal ist ein Viehmarkt.
Schaffhausen, dienst. nach Invoeit.
Solothurn, dienst. nach alten Fas.
Thun, samstag vor Invoeit.
Weinelden, mitw. vor Fasnacht.
Zofingen, am Aschermitwoch.



3. **Alter Merz.** **MARTIUS.** **Aspecten und vermuthliche Bitterung.** **Tag.** **Neu Merz.** **S. M. MARTIUS.**

Samst 1 Albinus 3 61 **4** Kalte 11 34 12 Georgius

9. Jes. tribt Tenff. 2. II. **6. Aufg. 6, 12. m. Unt. 5, 48. m. E. Mat. 4.**

Connt 2 **E Deull** 3 43 **8** **4** **X** 11 37 13 **B Latare**
Monta 3 Kunigunda 4 19 **7** neben dem **11** 41 14 Zacharias
Dienst 4 Adrian 4 47 **8** neht um 4, 48. m. 11 45 15 Mathildis
Mitwo 5 Eusebius 5 16 **9** auf. **7** neben dem **11** 48 16 Heribertus
Donst 6 **Fridolin** Dera **10** Ost. Winde 11 51 17 Gertrud
Freysta 7 Perpetua 7 gehei **11** 54 18 Cyrillus
Samst 8 Philemon 8 unter. **12** **4, 35. m.** 11 57 19 **Joseph.**

10. Jes. speist 5000. Man. 3. **6. Aufg. 6, 0. m. Unt. 6, 0. m. E. J. 8.**

Connt 9 **E Latare** 9 2 **10** in V 2, 46. m. B. 12 1 20 **B Judica**
Monta 10 Alexander 10 21 **11** Tag und Nacht gleich 12 5 21 Benedictus
Dienst 11 Ringold 11 40 **12** Fruhungs. Anfang. 12 8 22 Claudius
Mitwo 12 Gregorius 12 41 **13** Es will schon Wetter 12 11 23 Seraphion
Donst 13 Desiderius 13 46 **14** **7** neben dem **12** 14 24 Gabriel
Freysta 14 Zacharias 14 41 **15** **8, 39. m. B. 12** 17 25 **Mar. De**
Samst 15 Mathildis 15 26 **16** **9** in **12** 21 26 Ludgerus

11. Steinig. Chr. 3. 8. **6. Aufg. 5, 49. m. Unt. 6, 11 m. E. Mat. 21.**

Connt 16 **E Judica** 3 2 **17** **8** **10** **11** **12** 25 27 **B Palmtag**
Monta 17 Anselmus 3 27 **18** **8** **11** **12** 28 28 Priscus
Dienst 18 Gertrud 3 47 **19** **8** **11** **12** 31 29 Eustachio
Mitwo 19 **Josephus** 4 6 **20** **8** **11** **12** 35 30 Gildon
Donst 20 Emanuel 4 17 **21** **8** **11** **12** 38 31 **Hokend.**
 \odot Anbruch des Tags um 3, 48. m. Absch. um 8, 12. m. **Neu April.**

Freysta 21 Benedictus Dera **22** **8** **11** **12** 42 1 **E. Mat. 21.**
Samst 22 Claudius 22 stehet **23** **8** **11** **12** 45 2 Abundus

12. Einritt Christi, Mat. 21. **6. Aufg. 5 35. m Unt. 6, 23. m E. M. 16**

Connt 23 **E Palmtag** auf. **24** **8** **11** **12** 49 3 **B Ostertag**
Monta 24 Gabriel 10 0 **25** **8** **11** **12** 53 4 **Montag**
Dienst 25 **Mar. Verk.** 11 47 **26** **8** **11** **12** 57 5 **Dienst.**
Mitwo 26 Eusebius 12 48 **27** **8** **11** **12** 0 6 Jeremias
Donst 27 **Hoke Donst** 1 13 **28** **8** **11** **12** 4 7 Celestinus
Freysta 28 **Stille Freyt** 1 57 **29** **8** **11** **12** 7 8 **Maria**
Samst 29 Eustachius 2 10 **30** **8** **11** **12** 10 9 Sibilla

13. Aufersteh. Chr. Mat. 16. **6. Aufg. 5, 25. m. Unt. 6, 35. m. E. J. 20.**

Connt 30 **E Ostertag** 2 40 **31** **8** **11** **12** 13 10 **B Quasim.**
Monta 1 Montag 3 0 **2** **8** **11** **12** 16 11 Leo Pabst

Merck hat 31. Tag.

Der vernemt das Jahr, Man rüstet Zum und Garten,
Führet Krieger in das Feld, Die Nergt den Branden warren.

Der Neumond den 7. komt mit Süd - Ost
Winden.

Das erste Viertel den 14. ist unbeständig mit
Schnee und Regen.

Der Volle Ostermond den 22. hat meist Oschein.
Und das letzte Viertel den 30. ist Fruchtbar.

Kleinodien verlohren. Nachdem die Eyds und
Bundsgnossen 3. Tage auf dem Schlachtfeld ver-
harrt, zogen 12000. derselben auf anhalten der
Stadt Bern in die Waat, die übrigen aber nach
Hause, welche von den ihren mit ungemeiner Freude
empfangen worden, und denen die 12000. nach Er-
oberung der Waat und Erziehung eines Waffen-
Stillstands in kurze nachgefolget; der Herzog selbst
entflohe durch die Waat in sein Land und schloß
sich in sein Schloß Niviere ein.

Inmittelt bate Herzog Renat von Lothrin-
gen die Eydgnoßen, daß sie ihm zu seinen von
Herzog Carl eroberten Landen, verhelffen möch-
ten; diese aber entschuldigten sich mit der weite
der Reiß und Forcht eines neuen Übersalls
in abwesenheit ihrer Kriegsknechten 2c.

Der König in Frankreich, welcher ein abgesag-
ter Feind Herzog Carls ware und diesen Krieg ange-
zettelt hate, begehrte indessen an die Eydgnoßen, daß
sie ihm eine Gesandtschaft zuschicken möchten, un-
ter dem Vorwand waren, die vornehmsten Helden,
welche sich so dapper in denen Schlachten gehalten,
persönlich zu sehen, aber eigentlich in dem Abschen,
diese bey den ihrigen viel vermögende Männer durch
Geschenck und Liebkosung noch mehr auf seine Seite
zu ziehen, und durch derselben Mittel Herzog Carls
Uebergang zu befördern; Die Eydgnoßen willigten
auch in diese Gesandtschaft ein und schickten die vor-
nehmsten Kriegs oberiste, welche der König mit al-
len ersinlichen, Ehren - Bezeugungen empfangen,
ihn gesagt, daß Er sich auf keine Nation der Welt
wie auf Sie verlassen könnte, befragte sie über alle.

Umständig

Uppenzell, mitw. nach Miffa.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Bogen, auf miffasten.
Breyssach, Dienstag nach Lät.
Burgdorff, den 1. mitwoch.
Colmar, auf Fronfasten.
Darmstatt, auf Mar. Verk.
Elgg, auf Gregori.
Frankfurt, auf Quasimodo.
Gais, den 1. Dienst. ein Viehm. a. C.
Horgen, den 1. Donst.
Jlanz, den 1. Dienst. alt. Cal.
Küblis, den 1. Freyt. ein Vieh. a. C.
Münpeigard, Samstag vor Lätare.
Neu - Breyssach, auf Joseph.
Neuburg am Rhein, auf miffasten.
Nürnberg, hält mess, Freytag auf
Ostern.

Peterlingen, Donst. nach Ostern.
Regenspurz, auf Gregori.
Reichensee, auf Gertrud.
Sanen, Freytag vor Palmtag.
Seerweiß bey der Schmitten, den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Seckingen, den 6ten.
Schweiz, den 17.
Solothurn, Dienst. nach miffasten,
und Osterdienstag.
Dilmergen, den 21sten.
Untersee, den 1. mitwoch.
Uri, Donstag vor Ostern.
Willisau, montag vor Fridolin.
Yverdon, Dienst. nach Palmtag.
Zell am Unter - See, den 18.



4. **Alter April.** **APRILIS.** **1. Auf.** **Inspecten und vermuth-** **Tagel.** **Neu April.** **M A R I L I S.**
 Monat u. Unt. liche Witterung.

Dienst	1 Hugo		3 21	♂ neben dem C	13 19	12 Julius
Mitwo	2 Abundus		3 48	♂ Der Masse	13 22	13 Egesipus
Donst.	3 Venatius		3 57	♂ April bringt	13 25	14 Tiburtius
Fresta	4 Ambrosius		4 18	♀ neben dem C	13 29	15 Olympiad.
Samst	5 Martialis		Der C	und ♀ 2	13 33	16 Daniel

14. Versch. Thür Joh. 20. ☉ Aufg. 5, 16. m. Unt. 6, 44. m. Joh. 10

Connt	E Quasimo.		geht	● 12, 59. m. B.	13 36	17 Miser.
Monta	7 Celestinus		unter.	* h ○ □ ♂	13 39	18 Valeria
Dienst	Maria		10 37	○ in 8 3, 25 m. N.	13 42	19 Werner
Mitwo	9 Sybilla		11 17	△ 4 △ ♂	13 45	20 Herman
Donst.	10 Ezechiel		11 57	h neben dem C	13 48	21 Anshelmus
Fresta	11 Leo Pabst		U. B.	C U □ 4 Graß	13 50	22 Cajus
Samst	12 Julius		1 7	19, 46. m. N.	13 53	23 Georg

15. Gute Hirt, Joh. 10. Aufg. 5, 3. m. Unt. 6, 57. m. Ev. Joh. 16.

Connt	13 Miserico.		9 35	♂ ♀ ☼ und Laub	13 56	24 Jubilat
Monta	14 Tiburtius		1 58	♂ ♀ ☼ daher alles	14 0	25 Marcus E.
Dienst	15 Olimpus		2 17	♂ ♀ ☼ fruchtbar	14 3	26 Anaeletus
Mitwo	16 Daniel		2 44	h in ☼ wird	14 6	27 Anastasius
Donst.	17 Radolph		2 48	♂ ♀ ☼ □ h	14 10	28 Vitalis
Fresta	18 Christoffel		3 4	2 neben dem C	14 13	29 Peter Mät.
Samst	19 Bernerus		3 22	△ ♂ mit Sonnen	1 17	30 Waldb.

☼ Anbru des Tags um 2, 39. m. Absch. um 7, 9. m.

Neuer Mey

16. Über ein kleines J. 16. ☉ Aufg. 4, 51. m. Unt. 7, 9. m. Ev. J. 16.

Connt	20 Jubilate		Der C	✠ ☼ ☼ □ 4 ♀	14 20	Phil. Jac
Monta	21 Anshelmus		steht	● 1, 5. m. B.	14 22	Althanasius
Dienst	22 Cajus		auf.	♂ ☼ ☼ ♀ ist vor	14 25	3. Erjn. ✠
Mitwo	23 Georg		10 13	der ☉ gut sehen	14 28	4 Menica
Donst.	24 Albertus		11 12	♂ ☉ ☉ scheit und	14 31	5 Gottard
Fresta	25 Marcus Ev.		11 55	♂ in ☼ ☼ Regen	14 34	6 Hs. Conrad
Samst	26 Cath. Regula		U. B.	□ 21 □ ♀ X	14 37	7 Gottfried

17. Tröst. köm. wird J. 16. ☉ Aufg. 4, 41. m. U. 7, 19. m. E. J. 16.

Connt	27 Cantate		12 37	* h ☼ Wind	14 40	8. Regate
Monta	28 Vitalis		1 6	☉ 45. m. N.	14 43	9 Beatus
Dienst	29 Peter Märter		1 20	♂ neben dem C	14 45	10 Gordian
Mitwo	30 Waldburgis		1 48	geht um 2. U. auf.	14 48	11 Louisa

Der Neumond den 6. kommt mit Regen und O scheit. Baden im Ergau, auf Georg.
Das erste Viertel den 12. laßt den Donner Bern, nach Quasimodo.
hören. Bremgarten, Oster-Mittw.

Der Vollmond den 21. ist zimlich Naß.

Und das letzte Viertel den 28. laßt sich die Sonne sehen. Bernegg, deinst. nach Georgi.
Egli sau, auf Georgi.
Elk, mitwoch vor Georgi.
Ermentingen, den 15.
Frankfurt, auf Quasimodo.

Umstand der letzt gehaltenen Schlachten und der Belagerung Murten, striche ihre Klugheit und Dapferkeit gewaltig heraus, und liesse endlich die selbigen wohl beschencket und vernügt wieder nach Haus kehren, also wußte dieser schlaue König die Gemüther der Eidgnössischen Häubteren durch Schmeicheley und Beschenckungen an sich zu ziehen, und die ganze Nation sich verbindlich zumachen; Den Herzog Renat unterstützte Er vergestalten mit Geld, daß er biß gegen die 15000. Eidgnossen Teursche und Lothringer anwerben und damit sein verlohrenes Herzogthum wieder erobern könnte.

Von der Schlacht bey Nancy.

Während der Handlungen lag Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still, voll Schwermuth und Unwillen; es kame seinem hohen Geist unheimlich vor, daß Er und seine zahlreiche Heere zu zweyen mahlen von so geringen Bauren geschlagen und in die Flucht gesagt worden; danach grämte Er sich schier zu Tode, und gleich wie man ihm vor der Schlacht bey Granson alle Morgen Kühl-Träncker geben mußte, um seine allzu grosse Hitz zu dämpfen also konte man dermahlen mit dem aller köstlichsten Wein, sein Herz kaum erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht, daß Herzog Renat seine Lothringische Lande fast völlig wieder erobert und die Hauptstadt Nancy wirklich belageret hielte, er bemühet sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zu stellen, und zog damit in Lothringen, weilles Nancy

C

juent

Sürstenu, auf Georgi alt. C.
ein Viechmarkt.
Gäis, den 1. Dinstag ein Viechm.
Glarus auf Georgi, a. Cal.
Seiden und Serisau, auf Georgi alt.
Calender.
Zundwil, 14. Tag vor der Landsgemeind am Dienst.
Lyon, auf Quasimodo.
Langen, den letzten Mittwo.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Müllhausen, am Osterdienst.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, Donstag nach Quasi.
Rapperschweil, Ostermittw.
Rheinegg im Rheinthale, den 1. Mittwochen nach Georgi.
Rothwyl, auf Georgi.
Rheinfelden, den letzten Donstag.
Seewis bey der Schmitzen, den 20. alt. Cal. ein Viechmarkt.
Solothurn, am Osterdienst.
Stelborn, Donst. vor Meytag.
Schiers, auf Georgi, alt. Cal.
Täfen, Montag vor der Landsgem.
Tübingen, auf Georgi.
Vivis, den 27.
Wettisshweil, den 1. Donstag.
Zoffingen, am Osterdienst.



5.	Alter Mey.	Auf	Aspecten und vermuth-	Tag	Neu Mey.
Monta	Mayus.	u. Unt	liche Witterung.	S. M.	May 8.
Donst.	Phil. Jacob	2 7	♂ in 8	Der	14 51
Freya	2 Athanasius	2 26	♂ Perigeo	schöne	14 53
Samst	3 Erfindung	2 46	♀ in 8	♀ neben ♂	14 56
18. Jes. heißt den Vatt. bitt. J. 16. Aufg. 4, 32 m Unt. 7, 28 m J. 16					
Sonne	4 Rogate	Der	♂ ♀	May ist	14 58
Monta	5 Gotthardus	geht	♂ 8, 47. m. B.		15 0
Dienst	6 Hs. Conrad	unter.	♂ ♀	frucht.	15 2
Mitwo	7 Michael Ers.	10 20	♂ neben ♂		15 5
Donst.	8 Aufahrt	11 3	♂ ♀	bar mit	15 8
Freya	9 Geordianus	11 35	♂ in II 8. u. 25. m. N.		15 10
Samst	10 Gottfried	11 50	♂ 4	Regen und	15 12
19. Jes. verh. den Tröst. Joh. 16 Aufg. 4, 24 m. Unt. 7, 36. m. J. 16.					
Sonne	11 E. Exaudi	11. B.	♂	Sonnenschein	15 14
Monta	12 Nerus	12 36	♂ 10, 31. m. N.		15 16
Dienst	13 Bonifacius	12 52	♂ ♀	♂ ♀	15 18
Mitwo	14 Hiob	11 9	♂ ♀	und Wind	15 20
Donst.	15 Sophia	1 25	♂ neben dem ♂		15 21
Freya	16 Melchior	1 44	♂ ♀	unbe-	15 23
Samst	17 Torpetus	2 3	♀ in II	ständig	15 24
20. Send. des H. Geist. J. 14. Aufg. 4, 17 m. Unt. 7, 43 m. E. M. 28					
Sonne	18 Pfingsten	2 30	♂ ♀	♂ auch	15 26
Mon: a	1 Montag	Der	♂	Regen und	15 28
Dienst	2 Dienstag	steht	♂ 3, 42. m. N.		15 29
☀ Anbruch des Tags um 1, 12. m. Abscheid um 10, 48. m. Neu Drachmo.					
Mitwo	2 Tronsassen	auf.	♂ ♀	Wind gut	15 30
Donst.	22 Helena	10 30	♂ ♀	Wetter	15 31
Freya	23 Dieterich	11 0	♂ ♀	♂ ♀	15 32
Samst	24 Johanna	11 20	♂ ♀	♂ ♀	15 34
21. Alle Gewalt, M. 28. Aufg. 4, 12. m. Unt. 7, 48 m. E. Luc. 16.					
Sonne	25 E. Dreyf. II	11 49	♂ ♀	mit Nebel	15 35
Monta	26 Domitius	11 50	♂ ♀	und Sonnen-	15 37
Dienst	27 Anna Judith	11. B.	♂ ♀	schein auch	15 38
Mitwo	28 Anna Magdal	12 25	♂ ♀	♂ ♀	15 40
Donst.	29 Beda	12 45	♂ ♀	♂ ♀	15 41
Freya	30 Ludovica	1 8	♂ Perig	♂ heu	15 42
Samst	31 Petronella	1 37	♂ in 5	Wetter	15 43

Mey hat 31. Tag. | May Monat Leuth und Vieh, Erquicket und erfreuet,
Mit schönem Blumen-Schmuck, Und vieler Nutzbarkeit.

Der Neumond den 5. ist mit schönem Wetter begleitet.

Das erste Viertel, den 12. komt mit donner Regen und Sonne sch. in.

Der Vollmond den 20. wird warm.

Und das letzte Viertel den 28. ist gefährlich.

zuentschützen, allein er wäre zu spät und die Stadt bey seiner Ankunfft schon eingenommen, Er eroberte dennoch einige kleine Plätze und schlug den 22. October sein Lager vor Nancy auf, vorhabens selbiges wiederum zu belagern, er botte auch den Eidgnossen Friede, Freundschaft und Bündniß an. Der Herzog Renat hatte hingegen die Eidgnossen an einer Tagsatzung, mit weinenden Augen und vielen Vorstellungen um Hilf und Beystand, konnte aber von ihnen, weil sie des Kriegens müde und die Winterkälte eingebrochen wäre, nichts mehr erhalten, als daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaubte.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegs-Obristen, den Bundsgenossen keine Schlacht zu liefern, nicht folgen wollte, zog er den 5. Jener 1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abgematteten Kriegs-Heer, denen Bundsgnossen so 15000. Mann stark waren und worunter sich 8000. Eidgnossen befanden, eine halbe Meil entgegen, und haben gegen der Estrasse, durch welche vermuthlich seine Feinde kommen solten, 30. Stück Büchsen gerichtet, um dieselben mit einem heißen und tödtlichen Gruß zu empfangen. Indeme nun die Verbundenen in vollem Anzug waren, kamen 2. Eidgnössische Überläuffer zu ihnen, welche wegen Mißthaten das Land verwürcket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen vorteilbafften Orth zum Angriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprochen, welche sie auch gethulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach druchwatter und einen Hügel umzogen, fiengen sie an ihre Harschhörner

Alberschwendi, den 1. Montag.
Mstetten, den 1. Mittwoch, al. L.
An der Eck, den 2ten.
Appenzell, auf 5. Dreyfalt.
Urau, Dienst. vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwochen.
Bischoffzell, Montag vor der Auffa.
Bremgarten, Pfingstmit w.
Breglach, am Pfingstdienst.
Chur, den 1. Mey, alt. Cal.
Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst.
Ems, Mitw. vor Pfingsten.
Freiburg in Uchtland, den 3.
Gottlieben, den 1. Montag.
Janz den 1. Dienst. a. L.
Kemten, den 10.
Lauffenburg, Pfingstdienst.
Lengburg, den 1. mitwoch.
Lindau, den 1. Samstag.
Luzern, 14. Tag v. Auffahrt.
Meyenfeld, Mont. nach Georgi a. L.
Mellingen, am Pfingstmitwochen.
Müllhausen, am Pfingstdienst.
Rapperschweil, am Pfingstmitw.
Roschach, Donstag v. der Pfingsten.
Schaffhausen am Pfingstdienstag.
Solenthurn, Dienstag nach +Erfindung. Den 2. am Pfingst-Dienst.
St. Gallen, Samstag v. Auffahrt.
Stans, auf Philippi Jacob.
Wangen, Mitw. nach +Erfindung.
Willisau, den 1. T. n. +Erfindung.
Weyl, den 1. Dienstag.
Weinfelden, den 3.
Winterthur, Donnstag v. Auffahrt.
Zofingen, am Pfingst-Dienstag.
Zürich, den 1.
Zurzach, 8. Tag nach Pfingsten.



6. Monat	Alt Brachmon. Junius.	U. Auf u. Unt.	Aspecten u. d. vermutliche Bitterung.	Tagl. S. M.	Neu Brachm. Junius.
22. Gross. Abenm. L. 14.	o Aufg. 4, 8. m. Unt. 7, 52. m. Ev. L. 15.				
Connt 1	E ₁ Nicodemus	11	* ♂	Dieser	15 44
Monta 2	Johann Jacob	Dei	♀ neben dem C		15 44
Dienst 3	Erasmus	geh	5. U. 3. m. N.		15 45
Mitwo 4	Eyrinus	unter.	♂ neben C C		15 46
Donst. 5	Anna Maria	10 0	□ 2 ♀	Brach	15 46
Freya 6	Gottlieb	10 23	Δ ♂	monat	15 47
Samst 7	Casimirus	10 40	♂ in V	kommt mit	15 47
12	B ₃ Basil				
13	Elisau				
14	Vitus				
15	Justinus				
16	Hortensia				
17	Marcellus				
18	Gerhardus				
23. Berlo. Schaf. L. 15.	o Aufg. 4, 6. m. Unt. 7, 54. m. Ev. Luc. 14.				
Connt 8	E ₂ Medard.	10 56	♂ 3 x	Längster	15 48
Monta 9	Columbus	11 9	♂ 2 x	Tag	15 48
Dienst 10	Quophrion	11 24	o in C	1. U. 30. m. D	15 48
Mitwo 11	Barnabas	11 41	4. U. 40. m. B.		15 48
Donst. 12	Basilides	U. B.	2 neben dem C		15 47
Freya 13	Elisau	12 9	Commeß. Anfang		15 47
Samst 14	Rufinus	12 22	☉	Sonnenschein	15 46
19	B ₄ Gerva				
20	Sylverius				
21	Albanus				
22	1000. Ritter				
23	Basil				
24	Jo. Längst				
25	Eberhard				
24. Gross. Fisch. L. 14.	o Aufg. 4, 7. m. Unt. 7, 53. m. Ev. Mat. 5.				
Connt 5	E ₃ Vitus	12 56	□ ♂	Donner	15 46
Monta 16	Justinus	1 32	♀ in C	und	15 45
Dienst 17	Hortensia	2 26	♂ h	♀ in V	15 44
Mitwo 18	Marcellus	Dei	♂ ♀	Regen	15 44
Donst. 19	Gerhardus	steht	4. U. 45. m. D. C		15 43
☉	Anbruch des Tags	um 5, 16. m.	Absch.	um 6, 44. m.	
Freya 20	Sylverius	auf.	Stärkernus sichtbar		15 42
Samst 21	Albanus	9 30	♀ in C	gefähr	15 41
26	E ₅ Tagelst				
27	7. Schläffer				
28	Leo Pa.				
29	Per. Paul				
30	Pauli Gedä				
25. Pharis. Gerech. M. 5.	o Aufg. 4, 9. m. Unt. 7, 51. m. E. Mc. 8.				
Connt 2	E ₄ 1000. R	9 50	lich mit	Donner	15 40
Monta 23	Agrippa	10 14	Δ h Δ ♀		15 39
Dienst 24	h. Längst	10 30	□ 2	Blitz und	15 38
Mitwo 25	Eberhard	11 1	♂ kommt	eben C	15 36
Donst. 26	Job. Paul	11 22	5. U. 47. m. D.		15 34
Freya 27	7. Schläffer	11 37	♀	Regen auch	15 33
Samst 28	Leo. Pabst	U. N.	□ h	Sonnenschein	15 31
3	B ₆ Cornel				
4	Ulrich				
5	Anshelmus				
6	Esalas				
7	Joachim				
8	Risien				
9	Corillus				
26. Jes. speißt 4000. Mc. 8.	o Aufg. 4, 14. m. Unt. 7, 46. m. E. M. 7.				
Connt 9	E ₅ Per. P.	12 8	♂ h ♀	* 2	15 30
Monta 30	Pauli Gedä.	12 43	♂ 2	* ♂	15 29
10	B ₇ Sch. C.				
11	Rachel				

Brachm. hat 30. Tag.

Der arbeitsame Baur, Das Gras jetzt abmähet,
Zur Aufenthalt des Vieh, Im kalten Winter dienet.

Der Neumond den 3. hat nach unbeständigem Heumetter.

Das erst Viertel den 11. hat meist recht gut Heumetter.

Der Vollmond den 19. hat nebst Donner und Regen schön Wetter.

Und das letzte Viertel den 26. ist gefährlich.

hörner welche vor Granzen und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gethört, und anders Kriegs-Spiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer, insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmigen Wuth anfielen, in ungemeine Furcht und Schrecken. Die Burgunder wollten die Stuck umkehren, aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut, welche am meisten litte, einige Reuter Flügel zu Hülffe, diese aber als sie die gräßliche Nidermehlung der ihrigen gesehen, flohen den Bergen zu, danahen sich der Herzog entschlossen sie in eigener hohen Person zu entschütten, rennte deswegen wie ein ergrimter Löw in das größte Gedränge, und schickte durch seine dappere Faust nach manchen in die andere Welt voran; weil Er aber beobachtete das die Seinigen sich zerstreueten, war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Flucht bedacht, eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Strasse nach Metz zu; allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wolte, war der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben, allwo er von den Nachhauenden Feinden unerkannt erschlagen worden, er bekam 3. tödliche Wunden, durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten, die andere gieng hinten durch die Hüfte bis an das Gemächte, und die dritte durch den obern Schenckel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen Schlachten geblieben, wurde hier entweder

Anbonne, den letzten Dienstag.

Badenweiler, Montag nach Dreyfaltigkeit.

Brendorf, auf Peter und Paul.

Biel, auf Medardi.

Bruntrut, den letzten Mittwoch.

Davos, den 24. alt. Cal.

Seldkirch, auf Johanni.

Remten, auf Peter Pauli.

Liechtensteg, Montag nach Dreyfal.

Lauffenburg, Pfingstdienstag.

Morsee, auf Vitus.

Mümpelgart, Samstag nach Dreyf.

Neuenburg, den 22.

Neustadt, den letzten donnstag.

Newis, den 24.

Olten, Montag vor Johanni.

Ravenspur, auf Vitus.

Rothweil, auf Johanni.

Salez, auf Johanni.

Strassburg, auf Johanni

Schaffhausen, am Pfingstdienstag.

St. Antöni im Brettingen, den

letzten dienstag A. C. V.

Sursee, auf Johanni und Pauli.

Ulm, auf Vitus.

Weil, Dienstag nach Dreyfaltigk.

Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Zurzach, Montag nach Dreyfaltigk.



oder

7.	Alter Heumonat.	Auf u. Unt.	Aspeten und vermuth- liche Witterung	Tag S. M.	Von Heumo. Jullus.
Monta	1 Teobaldus	1 42	Der Hitzige	15 28	12 Lidia
Mitwo	2 Mar. Helm.	Der	Heumonats	15 27	13 Heinrich
Donst.	3 Cornelius	gehet	2. U. 33. m. B.	15 26	14 Bonavent
Freya	4 Ulrich	unter	Sinfiernus Unsichtbare	12 24	15 Margareth
Samst	5 Anselmus	9 12	neben dem C	15 22	16 Faustius
27. Falsch. Prophet, M. 7. Aufg. 4, 20. m. Unt. 7, 40. m. Ev. L. 16.					
Monta	6 E. Esaias	9 30	ist gefähr	15 20	17 Es. Scap.
Mitwo	7 Joachim	9 44	ist gefähr	15 18	18 Hartman
Donst.	8 Kilian	10 0	neben dem C	15 16	19 Rosina
Mitwo	9 Cirillus	10 20	neben dem C	15 14	20 Arnold
Donst.	10 7. Brüder	10 47	19, 41. m. N.	15 12	21 Urbogast
Freya	11 Rachel	11 22	In N 0, 23. m. N.	15 10	22 Ma. Mag.
Samst	12 Lidia	11 50	neben dem C	15 8	23 Apollin
28. Ungerecht. Hauff. L. 16. Aufg. 4, 26. m. Unt. 7 34. m. Ev. L. 19.					
Monta	3 E. 7. Heinrich	12 30	ist gefähr	15 6	24 Do. Christi.
Mitwo	14 Apostel. Theil	12 30	ist gefähr	15 4	25 Jacob Ch.
Donst.	15 Margareth	1 30	lich mit Don	15 1	26 Anna
Mitwo	16 Faustus	2 30	in N C N	14 59	27 Anna Cath.
Donst.	17 Maria Barb.	Dei	2 4 0 7 ner	14 57	28 Anna Reg.
Freya	18 Hartman	steht	3. U. 17. m. N.	14 55	29 Jacobea
Samst	19 Rosina	auf.	Es komt Honig	14 52	30 Sidonia
29. Jes. weinet u. Jerus. L. 19. Aufg. 4, 35. m. Unt. 7, 25. m. Ev. L. 19					
Monta	20 E. 8. Arnold	8 33	geht um 9, 51. unt.	14 50	31 Mo. Sid.
Anbruch des Tags um 2, 5. m. Abscheid um 9, 55 m. Neu Augsm.					
Monta	21 Urbogast	8 53	Better mit	14 48	1 Peter Ket.
Donst.	22 Ma. Mag.	9 10	Connenschein	14 46	2 Moses
Mitwo	23 Apollonia	9 40	ist gefähr	14 43	3 Rosias
Donst.	24 Christina	10 6	neben dem C	14 40	4 Dominicus
Freya	25 Jacob Ch.	10 59	10, 14. m. B.	14 37	5 Oswald
Samst	26 Anna	11 30	geht um 10. U. auf	14 34	6 Erklar. Ch.
30. v. Böllner Luc. 18. Aufg. 4, 45. m. Unt. 7, 15. m. Ev. Macr. 7.					
Monta	27 Elina Cath.	12 30	ist gefähr	14 31	7 Di. Alfra
Donst.	28 Anna Elisabeth	1 33	neben dem C	14 28	8 Donatus
Mitwo	29 Anna Regina	2 40	ist gefähr	14 25	9 Roma.
Donst.	30 Jacobea	3 46	ist gefähr	14 22	10 Lauren.
Donst.	31 Sidonia		ist gefähr	14 20	11 Ignatius

Heim. hat 31. Tag.

Was in dem Thun jetzt sey, Das sieht man an den Wiesen,
Davor sey Lobe dem, Der da thut alles speisen.

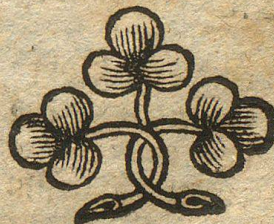
Der Neumond den 3. möchte gar hitzig werden.
Das erste Viertel den 10. komt mit Platz regen.
Der Vollmond den 18. hat meist Honig Thau.
Und das letzte Viertel den 25. ist zu Wind und
Regen geneigt.

oder gefangen. Unter andern mußte sich Graff
Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl los kauffen.
Von Gemeinen blieben nachden Schweizerischen
Geschichtschreiber 7000. nach den Burgundischen
aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen.
Alles Burgundische Geschütze, Gezelte, Kriegs
Geräthe und das ganze Lager kam nachmahlen
in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Eid-
gnossen, nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt
gelegen, wurden von Herzog Renat mit höchster
Dankbezeugung und richtiger Bezahlung nach
Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt man:
Herzog Carl verlor zu Elicurt den Muth, zu
Granson das Guth, zu Murten das Volk und
zu Nancy das Leben. Also mußte dieser sonst
dappere und in vielen Stücken tugendhafte Her-
zog, aller Welt ein trauriges Beispiel vor Augen
legen, wie Hochmuth und ein unmäßige Regier-
sucht, auch grosse Fürsten und Herren samt ihren
Untergebenen in groß Jammer und Noth, ja gar
ins äußerste Verderben stürzen könne.

Von Dem Schwaben Krieg.

Als die Eydgnossen dem Herzog von Bur-
gund den Garauß gemacht, und sich mit grossem
Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg ge-
wicklet, so hatten sie eine Zeitlang Ruh, bis 1499.
da gieng der so genannte Schwaben Krieg an,
welcher der letzte ist, so die Eydgnossen zu Beschirm-
ung ihrer Freyheiten geführt, und zwar kurz ge-
währet, aber viel Blut und Geld gekostet hat.
In diesem Krieg sind die Bündner auch verwicklet
gewesen, und haben sich redlich zu den Eydgnossen
gehal-

Ulrich, auf Jacobi
Augsburg, auf Ulrich
Urau, den 1. Mittwoch.
Bern, am Mittwoch. nach Jacobi
Beaucaire, den 22.
Bonfelden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich Tag.
Bisanz, auf Jacobi.
Cleven den 15.
Gäslach, Montag nach Peter Paul.
Heidelberg, n. Margaretha.
Jlanz, auf Margaretha alt Calend.
Lindau, Langenau auf Margareth.
Maynz, auf Jacobi.
Memmingen, meyenburg, auf
Ulrich Tag.
Milden, den ersten Mittwoch.
Münster, im Basler Bistum,
den 17.
Orbone, auf Maria Magdalena.
Rheinegg, mitwoch nach Jacobi.
Kirchweih.
Sellingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cyrilli.
Überlingen, auf Ulrich.
Untersee, am 1. mitwoch.
Vivis, Dienstag nach Maria mag-
dalena.
Wallenburg, Dienstag nach maria
magdalena.
Wildhaus, auf Ulrich.
Welsch, Neuenburg, den 1. mitwo.
Waldshut, auf Jacobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobald.
Würzburg, den 8.



8.	Alter Augustmonat.	Aug. u. Unt.	Specien und vermuthliche Witterung.	Tagel. S. W.	Welch Augustm.
Freitag	1 Pet. Ketenf.	geh	2, Nachm. ♂ ♀	14 18	12 Clara
Samst	2 Moses	unter.	♂ ♀ ♀ ♀	14 14	13 Hypolit

31.	Der Stu. redt Mc. 7.	0	Aufg. 4, 55. m.	Unt. 7, 5. m.	Ev. Luc. 10.
Sonnt	3 Eio Josias	7 38	♂ ♀ ♀	Der recht	14 11
Monta	4 Dominicus	7 53	♂ ♀ ♀	schöne	14 9
Dienst	5 Oswaldus	8 9	♂ ♀ ♀	h Augst	14 4
Mitwo	6 Erclah. Christ	8 30	♂ ♀ ♀	2 neben dem	14 0
Donst.	7 Donatus	8 53	♂ ♀ ♀	Apog	13 57
Freitag	8 Reinhard	9 22	♂ ♀ ♀	h monat	13 54
Samst	9 Romanus	10 0	(3, 3. m. N.	13 51	20 Bernhardus

32.	v. Barmherz. L. 10.	0	Aufg. 4, 6. m.	Unt. 6, 54. m.	Ev. Luc. 17.
Sonnt	10 Eio Laurens	10 52	♂ in m	kommt mit	13 48
Monta	11 Ignatius	11 57	♂ in m	6, 46. m. N.	13 45
Dienst	12 Bleiche Cl.	11. B.	♂ die Hunde	♂ ♀	13 42
Mitwo	13 Samuel	1 15	♂ Tage nehmen dieser		13 40
Donst.	14 Hipolit	2 42	♂ Zeit ein End. Die		13 37
Freitag	15 War Hmel.	4 10	♂ Steu. geht Morgens		13 34
Samst	16 Rochus	Der	♂ um 1. U. auf.		13 30

33.	10. Auffällig. L. 17.	0	Aufg. 5, 17. m.	Unt. 6, 43. m.	Ev. Math. 6.
Sonnt	17 Eio Liberat.	steht	♂ 12. U. 38. m. B.		13 26
Monta	18 Cathr. Barb.	auf.	♂ Sonnenschein daher		13 22
Dienst	19 Gebaldus	7 42	♂ h Δ ♂	schön	13 18
Mitwo	20 Bernhard	8 13	♂ Perig Aemt weiter		13 15
Anbruch des Tags um 3, 22. m. Abscheid um 9, 38. m.					
Donst.	21 Privatus	8 54	♂ h ♀ ♂	neben	13 12
Freitag	22 Emilia	9 46	♂ ♀	zu hoffen	13 9
Samst	23 Zachus	10 30	♂ 3, 50. m. N.		13 6

34.	Die. t. 2. Hr. dien. M. 6.	0	Aufg. 5, 28. m.	Unt. 6, 32. m.	Ev. L. 7
Sonnt	24 Eio Barth.	11 30	♂ Δ 4 ♀		13 3
Monta	25 Ludwig	11. B.	♂ in m	♂ ♀	12 59
Dienst	26 Severus	12 40	♂ h neben dem		12 56
Mitwo	27 Gebhard	1 49	♂ h ♂	h geht um	12 52
Donst.	28 Augustin	2 59	♂ ♀ ♀	12. U. h	12 48
Freitag	29 Joh. Enth.	4 4	♂ ♀ ♀	aus.	12 44
Samst	30 Joh. Heinrich	Der	♂ ♀ ♀	L ♂ ♀	12 40

35.	Adt. Jügl. L. 7.	0	Aufg. 5, 41. m.	Unt. 6, 19. m.	Ev. Luc. 14.
Sonnt	31 Eio Rebecca	geh	♂ 3. U. 46. m. B.		12 37

Augst. hat 31. Tag.

Das Korn wird eingebracht. Der Storch und Schwalb entfliegen.
Den Thurnen niemet man. Dem Lint thut man auch pflügen.

Der Neimond den 1. hat Wasser genug.

Das erste Viertel den 9. komt mit Eohenschein

Der Vollmond den 17. möchte mit Süd-Ost
Winden kommen.

Das letzte Viertel den 23. ist schön Wetter zu
hoffen.

Und der Neimond den 31. komt mit Nebel.

gehalten; ja das Kriegs-Feuer ist am allerersten
im Bündner-Land ausgebrochen, und sind 8.
nahmhafter Schlachten geschehen, der geringern
vielen Scharmützeln zugeschwiegen.

Von der ersten Schlacht, gehalten an der Steig in Bündten,

An 1499. den 7. Tag Hornnug.

Den Anlaß zu diser und den folgenden Schlach-
ten gab, theils der Kaiser, theils die Reichs
Stände selbst. Sie hatten nicht nur den so ge-
nannten Schwäbischen Bund mit einander auf-
gerichtet, sondern suchten auch die Eidgnossen dar-
ein zuziehen, um sie solcher Gestalt nach und nach
wieder an das Reich zu bringen, von deme sie sich
die Zeit und Jahr her gesondert hatten. Die Eid-
gnossen so diesen List merckten, wolten mit diesem
Bund nichts zuthun haben. Daher griffen die
Reichs Stände die Sach auf eine andere Art an,
sie zogen die Eidgnossen für das Cammer-Gericht,
legten denselben Schatzungen auf ic. und die
Schwaben stießen unleidentliche Schmach-Reden
und schändliche Beschimpffungen gegen die Schweizer
aus ic.

Die Bündner hatten gleichfalls vñe Beschwerden
und Klagen wider die Regierung im Tyrol, und
weil sie sahen daß die Streitigkeiten bald in einen
offentlichen Krieg ausbrechen werde, so traten sie
mit den Eidgnossen in eine Vereinigung welches
die im Römischen Reich ungern gesehen. Man

arbei-

Altkirch, auf Laurenzen Tag.

Altstetten, montag nach Maria-
Himmelfahrt, so dieser auf den Son-
tag falls, 8. Tag hernach.

Urau, den 1. mittwochen.

Bremgarten, auf Bartholomäi T.
Braunschweig, mont. nach Laurenz,
berühmte Mieß.

Einöden, auf Verena.

Endingen, Engen, Ensisheim, auf
Bartholomäi.

Ettiswil, nach Rochus.

Fischbach, auf Laurenzen Tag

Genf, den ersten

Glaris, Dienstag vor Maria Him-
melfahrt. a. T.

Geidelberg, mont. nach Bartholomäi.

Gaubtweil, nach Bartholomäi.

Gutweil, den 2. mittwochen nach
Jakobi.

Lyon, den 4ten.

Landsbut, auf Bartholomäi Tag.

Mels, samstag nach Bartholom.

Murten, mitw. vor Bartholom.

Neustat in der Pfalz, 5.

Olten, mont. nach Maria Simm.

Rapperschwil, mittwoch vor Bar-
tholomäi.

Reichensee, auf Laurenzi.

Rheinfelden, donst. nach Barth.

Solothurn halt den 1. Dienstag ein
Pferd- und Vieh-Markt.

Schaffhausen, auf Bartholomäi.

Sursee, auf Joh. Enthauptung.

Schwarzenberg, an Lorenz-Abend

Urnäsch, den 1. montag. a. T.

Wattwil, den 2. mittwoch.

Willisau, auf Laurenzen-Tag.

Zerbst, auf Bartholm.

Zoffingen, mitw. nach Barth.

Zurzach, den 1ten montag.

Zweysimmen, den 4. mittwoch.



9.	Alter Herbstmonat.	Auf	Aspecten und vermuth-	Tag	Neu Herbst
Monta	SEPTEMBER.	u. Unt.	liche Witterung.	S. M.	SEPTEMB.
Monta	1 Verena	unter.	† ☉ ☿ Nebel	12 33	12 Syrach
Dienst	2 Veronica	6 26	† ☉ ☿ ☐ h und	12 31	13 Hector
Mitwo	3 Theodosius	6 46	♀ in ☐ 4 neben	2 27	14 Erh.
Donst.	4 Ester	7 0	dem ☐ Sonnen-	12 24	15 Mari Elisabeth
Freya	5 Victoria	7 34	† ☉ ☿ Schein	12 20	16 Lisa
Samst	6 Magnus	8 9	☿ ☉ ☿ * ♀ auch	12 16	17 Lampertus
36. Waffersicht. L. 14. Aufg. 5, 52. m. Unt. 6, 8. m. Ev. Luc. 14.					
Connt	7 15 Regina	8 56	♂ Reg Regen	12 9	18 17 Rosa
Monta	8 Mar Gebu.	10 30	8. U. D. ☿ ☉ ☿	12 7	19 Januarius
Dienst	9 Johann Ulrich	11 30	☐ ☉ ☿ ☐ Tag	12 5	20 Tobl.
Mitwo	10 Ottilia	11. D.	♀ in ☐ und Nacht	12 4	21 Fronf. W. +
Donst.	11 Felix Regula	1 48	☐ in ☐ 6, 6. m. u.	12 1	22 Mauritius
Freya	12 Syrach	2 0	gleich Herbstis	11 57	23 Hercules
Samst	13 Hector	3 30	Anfang. Wind	11 55	24 Robertus
37. Fürnehmste Gebott, M. 22. Aufg. 6, 3. m. Unt. 5, 57. m. E. M. 22					
Connt	14 16 Erh.	Dere	☐ h ☿ von	11 53	25 18 Eleo.
Monta	15 Mar Elisabeth	steher	☉ 0, 26. m. D.	11 50	26 Cyprianus
Dienst	16 Lisa	auf.	☐ h ♀ ☐ h	11 47	27 Cosm. Dan
Mitwo	17 Fronfasten	6 27	♂ neben dem ☐	11 44	28 Wenceslag
Donst.	18 Rosa	7 1	☐ d. Osten Nebel	11 41	29 Michael +
Freya	19 Januarius	7 42	und Sonnenschein	19 38	30 Hieronymus
☼ Anbruch des Tags um 4, 22. m. Absch. um 7, 38. m. Neu Weim.					
Samst	20 Tobias	8 44	☐ h ☿ vermischte	11 35	1 Remigius
38. Guttischlag. Mat. 9. Aufg. 6, 15. m. Unt. 5, 45. m. E. Mat. 9					
Connt	21 17 Deus	9 14	☐ ☐ ☐ Witterung	11 31	2 19 Leo.
Monta	22 Mauritius	10 39	☐ 12, 22. m. D.	11 28	3 Alia Warbel
Dienst	23 Hercules	11 47	† ☉ ☿ Wind	11 25	4 Franciscus
Mitwo	24 Ursula	11. D.	† ☉ ☿ und	11 20	5 Constantino
Donst.	25 Eleophas	12 55	† ☉ ☿ Regen	11 16	6 Magnus
Freya	26 Cyprianus	2 10	☿ 4 ♀ mehr	11 12	7 Judith
Samst	27 Robertus	3 20	♀ in ☐ ☿ 4 ☿	11 8	8 Pelagius
39. Hochzeitl. Al. Mat. 22. Aufg. 6, 18 m. Unt. 5, 32. m. E. M. 22.					
Connt	28 18 Wenc.	Dere	♀ in m Nebel	11 4	9 20 Dion.
Monta	29 Michael	geht	☉ 8, 5. m. D.	11 0	1 Gedeon
Dienst	30 Hieronymus	unter.	4 neben dem ☐	10 56	11 Burkhard

Herbstm. hat 30. Tag.

Der Säyer wirfft die Saat, in voller Hoffnung aus.
Mann tragt jetz das Obs, mit freuden naher Haus.

Das erste Viertel den 8. ist unbeständig.

Der Vollmond den 15. hat Nebel.

Das letzte Viertel den 22. hat Regen

Der Neumond den 22. hat auf den Bergen
Schnee

arbeitete war an einem Vergleich, doch ehe derselbe zum Stand kam, machten die Schwaben mit den Thätlichkeiten den Anfang auf den Bündnerischen Gränzen. Sie überfielen unversehens die Stadt Meyenfeld, bemächtigeten sich derselben durch Verrätheren, und erschlugen alle darein liegende Endgnossen und Burger, legten eine Besatzung von 400. Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Endgnossen zu, und begehrten schleunige Hilff, welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese ankamen, so überfielen die Bündner, die auf der Steig liegende feindliche Völcker, erschlugen 400. Man von denselben, und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

Von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Baduz den 10. Hornung Anno. 1499.

Indessen kamen die Endgnossische Völcker auch an, und setzten bey Tresen über den Rhein allwo die Kaiserliche Völcker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff, denen die übrige Endgnossen und Bündner nachfolgen. Die Feinde nahmen nach einer kurzen, jedoch harten Gefecht die Flucht, und ließen 400. Todte im Stich, viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorff Tresen geplündert und verbrént. Das Schloß Baduz erobert, und in die Asche gelegt Der Vogt darauf aber gefangen nach Napperschweil geführt.

Nach so beglücktem Anfang, wurden die Bündnerischen Völcker zurück gemahnet, sie sollen die
kurg

Appenzell, mont. nach Matthäi.

Augsburg, auf Michaeli.

Allmanschwend den 19.

Andreas in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.

Bäkau, an Michaels Abend.

Bogen, auf Verena Egid.

Bregenzwald, zu Eck den 17.

Chur, den 20. Viehmarkt a. C.

Costanz, den 9.

Davos, den 29. alt Calend.

Elgg, mitwoch auf Michael.

Seldkirch, auf Michaeli.

Strandfurt, auf Maria Geburt.

Gais, mont. nach Matthäi a. C.

Claris, den 1. Tag vor Creutz Er-
höh. a. C. ein grosser Viem. den
2. ein Tag vor Michaeli a. C.

Grüsch, den 29. Viehmarkt a. C.

Seiden, den 1. mitw. nach Michaeli.

Serisau, auf Michaeli. alt. Cal.

Jlang, den 17. Viehmarkt a. C.

Jenaz, 1. den 18. der 2. 1. C. vor

Lipzig, auf Michaeli. [Andreas.

Meyenfeld, mont. nach Michael.

Rheinwald, den 17. alt. Cal.

Salez, auf Michaeli.

Savlen, den 1. mont. nach Creutz

Erhöhung a. Cal.

St. maria im Münsterthal den 22.

Schulz, den 23. a. C. [ein Vieh.

Stauffen, auf Verena a. C. oder den

12. den 2. am Abend vor Mich.

Steinsberg den 22. a. C. ein Vieh.

St. Johann, 1. Tag nach Mich.

Sonthofen, auf Creutz Erhöhung.

Schwarzenberg, am Dienst. nach
Matthäi.

Thusis, den 19. a. C. ein Viehm.

Tirau, auf alt. Michaeli.

Torenbieren, 1. am Montag nach

Matthäi, die anderen 3. alle 14.

Tag hernach.

Vallendos, den 16. alt Cal.

Wildhaus auf Creutz Erhöhung.

Zürich, den 1. Montag.

Zürich, auf Felix Regula

IO.	Alter Blamonat.	Quif	Aspecten und vermuth	Tagel	Neu Wintm
Monat	OCTOBER.	R. u. Unt	liche Bitterung.	S. MOCTOBER.	
Mitwo	1 Remigius	☞ unter	♀ und ♀ neben	10 53	12 Pantalus
Donst.	2 Leodegarius	☞ 5 47	dem ☾ Δ h Der	10 50	13 Colmanus
Freya	3 Ana Barbara	☞ 6 51	☿ ☿ ☿ neben	10 46	14 Calixtus
Samst	4 Franciscus	☞ 8 3	☿ ☿ ☿ dem M. Der	10 43	15 Theresia
40. Kön. Sohn Franc. 314. Aufg. 6, 39. m. Unt. 5, 21 m. E. Mat. 18.					
Donst.	5 E19 Const.	☞ 8 57	Zeit gemäß gut	10 40	16 B Gallus
Monta	6 Angela	☞ 9 1	☾ ☿ ☿ h X	10 36	17 Lucina
Dienst	7 Judith	☞ 0 16	11, 33. m. R.	10 33	18 Lucas Ev.
Mitwo	8 Pelagius	☞ 10 40	☐ ☐ ☐ ☐ Wets	10 30	19 Ferdinand
Donst.	9 Dionysius	☞ 1. B.	Δ ☉ Δ 2 ter	10 26	20 Wendelin
Freya	10 Gedeon	☞ 2 10	☿ ☿ mit Nebel	10 23	21 Ursula
Samst	11 Burckhard	☞ 3 20	☉ in M. 10, 13 m. N.	10 20	22 Columbus
41. Königs Rech. 3. 4. Aufg. 6, 51. m. Unt. 5, 9. m. Ev. Mat. 22.					
Donst.	12 E20 Wald	☞ 5 0	☿ ☿ ☿ ☿ und	10 18	23 B22 Ev
Monta	13 Colmanus	☞ Der ☐	☐ h Sonnenschein	10 15	24 Salome
Dienst	14 Calixtus	☞ Steher	☉ 6, 24. m. N. ☿	10 12	25 Crispinus
Mitwo	15 Theresia	☞ auf.	neben dem ☾ ☿ 4 ☉	10 9	26 Amandus
Donst.	16 Gallus	☞ 5 50	☿ ☿ Es möchte	10 5	27 Sab.
Freya	17 Ruinell	☞ 6 30	mithin Schnee auf	10 2	28 Sim. Ju.
Samst	18 Lucas Ev.	☞ 7 20	☾ ☿ ☿ 4 den	9 53	29 Magdalena
42. Zins Grosch. Mat. 22. Aufg. 7, 3. m. Unt. 4, 57. m. E. Mat. 9.					
Donst.	19 E21 Ferdin.	☞ 8 30	☿ in ☿ ☿ neben	9 54	30 B23 Theo.
Monta	20 Wendelin	☞ 9 40	dem ☾ ☐ ☿	9 51	31 Wolfgang
☼ Ausbruch des Tags um 5, 16 m. Absch. um 6, 44. m. Neu Winterm.					
Dienst	21 Ursula	☞ 10 50	☉ 36. m. N.	9 47	1 Aller Heil.
Mitwo	22 Columbus	☞ 11. B.	☿ ☿ ☿ Bergen	9 44	2 Aller Seelen
Donst.	23 Severius	☞ 12 20	☿ ☿ ☿ ☿ 2	9 46	3 Leopoldus
Freya	24 Salome	☞ 1 1	☿ ☿ ☿ ☿ ☉	9 36	4 Sigmundus
Samst	25 Crispinus	☞ 2 5	☿ ☿ ☿ geben wie	9 35	5 Malachias
43. Oberste Licht. Mat. 9. Aufg. 7, 14. m. Unt. 4, 46. m. E. Mat. 8.					
Donst.	26 E22 Amand.	☞ 3 12	☿ in V ☿ ☿ aus	9 32	6 B24 Leonh.
Monta	27 Sabina	☞ 4 20	☿ ☿ ☿ ☐ h Ost	9 29	7 Florentius
Dienst	28 Sim. Judä	☞ Der ☐	☿ ☿ ☿ ☐ Apogeo	9 26	8 4. Gefrönte
Mitwo	29 Magdalena	☞ gebet	☉ 2, 16. m. N.	9 23	9 Theodorus
Donst.	30 Teobaldus	☞ unter.	Δ h ☉ Wind	9 20	10 Justus
Freya	31 Wolfgang	☞ 5 30	☿ neben dem ☾	9 17	11 Martin

Weinm. hat 31. L. | Man nisset Wildbret, Schnäpt, Ketvögel, Züner, Dant en.
Sält Bäum, und presset aus, den süßen Saft der Trauben.

Das erste Viertel den 7. möchte viel Sud-
st- Wind bringen.

Der Vollmond den 14. komt mit Reissen.

Das letzte Viertel den 21. ist unbeständig.

Und der Neumond den 29. hat der Zeit gemäß
gut Wetter.

Kurz zuvor verlorne Stadt Meyenfeld wieder
einnehmen], welches sie auch mit Herzhafstem
Muth gethan, und die Stadt im ersten Schre-
cken ohne Schwerdttschlag wieder eingenommen.

Die darin liegende 400. Kayserliche Soldaten
wurden gefänglich auf Chur geföhret, und denen
vier Burgern so vordeme die Stadt den Feinden
verrathen die Köpffe vor die Füße gelegt. Die
Eydgnossen aber zogen auf der Schwaben- Seite
dem Rhein nach hinab, und wolten ihre Feinde
auffuchen. Sie lagereten sich in dem Dorff Ben-
dern, und hauseten übel darin. Es hatten die Ein-
wohner daselbst die Schweizer vor dem Krieg al-
zeit Kühmäuler genennet, ihnen zu Trost ein Kalb
getauft und es Amann Rudi geheissen, daher die
Schweizer so verbitteret waren, das sie von Stund
an das Dorf an vier Orten angezündt und in die
Asche gelegt, auch ihren Thurn zerstöret. Witten
stießen die Bündnerischen Völcker wieder zu den
Eydgnossen, und wolten einen Einfall in das Wall-
gau thun, diese aber beehrten Enad und haben den
Eydgnossen und Bündnern gehuldiget.

Von der dritten Schlacht

bey Hard, zwischen Fußach und Breganz
am Bodens- See, den 20. Tag
Hornung An. 1499.

Indessen ward zu Zürich eine Erdgnössische Tag-
sagung gehalten, und darin beschloffen, weilten
man dem Feind von obenher wol gen ad sen sene,
so solle man untenher bey Schaffhausen in das
Hegau

Andelspuch, au Galli Zberd.

Ap- nzell am 1. mitw. nach Galli.

Basel, auf Simon Judä.

Bern, dienst. nach Vich. no dienst.
vor Simon Judä.

Bludenz, den 2. und dann alle 14.
Tag bis auf Wienacht.

Bonaduz, auf alt Michaeli.

Bregenz, auf Galli.

Ensdlen, mont. nach Galli.

Frauenfeld, mont. nach Galli.

Glaris, ein Tag vor Galli. a. C.

Sundweil, mont. vor al Gallentag.

Küblis, den 1. freyt Viehmarckt.

Lindau, am samstag nach Simeon
Judä.

Lichtensteig, mont. vor Galli.

Lucern, auf Leodigare.

Meyenfeld, auf Gallen Tag, so aber
der Gallen Tag auf den Samstag
falt, am Monta.

Pretigen, bey m Clo-er, am alten
S. Creutztag, der 2te am dienstag
vor a t Gallentag auch ein Vieh.

Ragaz, montag nach Galli, so aber
der Gallent. auf den Sonntag fällt,
8. Tag hernach.

Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.

Sargens, am donstag vor Mart.

St. Gallen, samst. nach Galli.

Seerweiss bey der Schmitten, am
Galle a. C. in Viehmarckt.

Schweiz auf Gallentag.

Solothurn, dienstag nach Galli.

Sonthofen, den 15.

St. Johann, auf Galli.

Stein am Rhein, mitw. nach Galli.

Teufen, montag auf Galli.

Trogen, montag nach Michael.

Tebelmshli, mont. nach Galli.

Unterseen, den 1. und letzten mitw.

Urnäsch, dienstag vor Galli.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur, donstag vor Galli.

Zug, auf Gallen- Tag.

II. **Alter Winterm.** | **Cluf** **Aspecten und vermuth** **Tagel** **Neu Winterm.**
Monta **NOVEMBER.** | **u. Unt** **liche Witterung.** | **S. M. NOVEMBER.**

Samst 1 **Aller Heilig.** 5 56 **Die Kälte** 10 15 12 **Ma Vobst**

44. **Schiff. Christi** **Mat. 8.** **Clufg.** 7, 24. **m. Unt.** 4, 36. **m. E. M.** 24

Donnt	2	E 23 All S.	6 37	☾ ☉ ✕ 4 ✕	9 11 13	Mag Wip.
Monta	3	Theophilus	8 7	☿ ☿ ✕ Nebel	9 9 14	Friederich
Dienst	4	Sigmund	9 35	✕ ☉ ☐ ☿	9 5 15	Leopold
Mitwo	5	Malachias	10 42	☐ 4 werden	9 3 16	Othmar
Donst	6	Leonhard	11 2	☾ 1, 1. m. N.	8 59 17	Florianus
Freya	7	Florentin	11 56	☐ 4 ☿ mit hin	8 55 18	Eugenius
Samst	8	4. Gefrönte	U. B.	☐ ☉ ☐ ☿ ☿	8 53 19	Elisabeth

45. **Greuel d. Verwüst.** **M. 24** **Clufg.** 7, 32. **m. U.** 4, 28. **m. M.** 25

Donnt	9	E 24 Theodo.	1 2	☐ ☿ über	8 50 20	Basolus
Monta	10	Iustus	2 30	☉ in ☿ 6, 12. m. N.	8 48 21	Mar Doff
Dienst	11	Martinus	4 0	☿ neben dem ☐	8 46 22	Tabitha
Mitwo	12	Martin Papst	Der ☐	☿ ☿ 4 Hand	8 44 23	Elemens
Donst	13	Wibrath	steht	☐ 4, 24. m. B.	8 42 24	Chrysostom
Freya	14	Friederich	auf.	☐ ☉ ☿ ☿ in ☿	8 40 25	Conrad
Samst	15	Leopold	6 9	☐ ☿ ☿ nehmen	8 38 26	Carina

46. **Fünfte Gericht.** **M. 25.** **Clufg.** 7, 40. **Unt.** 4, 20 **m. E. Luc.** 21.

Donnt	16	E 25 Othm.	7 16	Dir. daher es	8 36 27	Bi Avene
Monta	17	Florian	8 26	☿ neben dem ☐	8 34 28	Joh. Georg
Dienst	18	Eugenius	9 34	☿ in m. Schnee	8 32 29	Gosf.
Mitwo	19	Elisabeth	10 40	☐ ☿ ☿ und	8 30 30	Andreas

☉ **Anbruch des Tags** um 5, 22. **m. Absch.** um 6, 38. **m. Neu Christm.**

Donst	20	Elisabeth	11 47	☐ 4, 33. m. B.	8 29	I Corginus
Freya	21	Mar Doff.	U. B.	☐ ☿ ☿ ☐ 4 ☉	8 27	3 Bitina
Samst	22	Cecilla	1 0	☐ ☿ ☿ Wind	8 26	3 Lucius

47. **Fünfst. Tag** **M. 25.** **Clufg.** 7, 46. **m. Unt.** 4, 14. **m. E. Mat.** 11

Donnt	23	E 26 Clemens	2 30	☐ ☿ ☿ geben	8 25	4 B2 Barba
Monta	24	Chrisogonus	4 10	☐ ☿ ☿ wird	8 24	5 Cordula
Dienst	25	Carolina	5 40	☐ neben dem ☐	8 23	6 Nicola
Mitwo	26	Conrad	6 55	☐ ☿ ☿ ☐ ☿	8 22	7 Ambrosius
Donst	27	Jeremias	Der ☐	☐ ☿ ☿ ☐ ☿	8 21	8 Ma Empf
Freya	28	Johann Georg	geht	☐ 9, 18. m. B. ☐	8 28	9 Willibald
Samst	29	Gosfhenes	unter.	Finsterniß Unsichtbare	8 20 10	Waldherus

48. **Zeichen an** ☉ **u. ☐** **Luc.** 21. **Clufg.** 7, 51. **m. U.** 4, 9. **m. E. J.** 2.

Donnt	30	E 27. Andr	6 0	☐ ☿ neben dem ☐	18 19 11	Damasi.
--------------	----	-------------------	-----	-----------------	----------	----------------

Winterm. hat 30. T.

Der arbeitssame Baur, setzt dröschet, & er schwingt,
Die Bäurin diser Zeit, meist bey der Hechel sitzt.

Das erste Viertel den 6. komt mit kaltem Nebel.

Der Vollmond den 13. komt mit Schnee.

Das letzte Viertel den 20. ist Dunkel.

Und der Neimond den 28. wird dem Winter recht den Anfang machen.

Hegau einen Einfall thun, und wurden die Lobl. Ort Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn und Schaffhausen dazu verordnet. Es ward auch eine Verordnung, gemacht wie man die Gränzen wider die Feinde bewachen sollte. Krafft dessen, was unter Costanz gelegen, sollte Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn und Schaffhausen bewahren: die Gränzen von Costanz bis auf Werdenberg sollte Appenzell, der Abt und die Stadt St. Gallen bewachen, das übrige solle von den Bündnern besetzt werden.

Ben dem Einfall in das Hegau, haben die vorgedachten Lobl. Orte inner acht Tagen Zeit 20. Schlösser und Dörffer abgebrannt, und zogen mit grossen Beute wieder nach Hause.

Es sassen aber unter dessen die übrigen Bundesgenossen von Zürich, Lucern, Schweiz, Unterwalden, Zug, Glarus und Appenzell, samt den Bündnern nicht still, sondern nachdem sie sich zu Rancwell eine Sund unter Feldkirch gelagert hatten, so zogen sie dem Rhein nach hinab auf Hard, ohnweit Breganz, allwo die Schwaben ihr Lager aufgeschlagen hatten. Da die Eydnössischen Vortruppen auf Höchst ob Rheineck gekommen, trafen sie daselbst eine feindliche starke Nacht an, welche sie in die Flucht über das Nledt hinauf gejagt, und die Schweizerische und Bündnerische Völcker folgten ihnen nach, bis zu der feindlichen Armee auf Hard; da kam es den 20. Hornung zu einem blutigen Treffen.

Künftig geliebts Ertt ein mehrer.

Appenzell, mitw. nach Marti.

Arbon auf martini.

Bern, mitwoch nach martini.

Bernegg, auf martini.

Bischoffzell, auf martini.

Constanz, auf Conradi.

Chur, auf Martinialt Cal. und auf Andreas.

Cleven auf Andreas.

Einsidlen, 1. Tag vor martini.

Elentogen, am Dienst. nach marti.

Freyburg in Uchtland, auf marti.

Glarus, der 1. vor martini, der 2. den 29. alt Calen.

Gerisau auf Othmar, wann aber ein Seyrtag ist, 8. Tag hernach a. C.

Jlanz, den 1. dienst alt Calend.

Küblis, den 1. Frey Tag, Viehm.

Langenargen, den 6.

Lyon, auf aller Heiligen.

Mellingen, auf Conradi.

Merspurg, mitwoch vor martini.

Rheinegg, mitwoch nach martini.

Roschach, donst. nach aller Heill.

Sargans, donst. vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten, an Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein, donst. nach marti.

St. Johann, auf Catharina.

Schaffhausen auf martini.

Schiers, auf martini, und 8. Tag nach Andreas, ist ein Viehmarkt.

Ury, donst. nach martini.

Teufen, mont. auf martini alt. C.

Tübingen, auf martini.

Weil, dienst. nach Othmar.

Winterthur, donst. vor martini.

Wildhaus, am Dienst. vor mart.



12. Monat	Alter Christmonat.	a Auf u. Unt	Witterung und vermuthliche Witterung.	Tag	12. Monat
Monta	1 Longinus	7 50	W in A B □ A	8 17	12 Paul Bisch
Dienst	2 Candius	8 30	Alter Christmonat	8 16	13 Ottilia
Mitwo	3 Lucius	9 50	W O fangt gut an	8 16	14 Gronsa
Donst	4 Barbara	11 13	□ 2 mit Schnee	8 15	15 Aberham
Freya	5 Cordula	11. B.	Δ h Δ 4 B	8 14	16 Adelheit
Samst	6 Nicolaus	1 40	12, o. B. und	8 14	17 Lozarus

49 Joh. im G fang. Mat. II. Aufg. 7, 53. m. Unt. 4, 7. m. Ev. L. 3.

Connt	7 Ambrosius	2 0	□ h Sonnenchein	8 13	18 B3 Bunib
Monta	8 Mar Empf	3 31	W in A B neben	8 12	19 Nemesius
Dienst	9 Willibald	5 2	dem A B in B	8 12	20 A Hilles
Mitwo	10 Baltherus	6 31	W in B 6, 50. m. B.	8 12	21 Thomas
Donst	11 Damasius	Dere	Kreuzer Tag	8 12	22 Wyses
Freya	12 Anna Doroth.	steher	W 3, 50 m. B. C	8 12	23 Dagobert
Samst	13 Luc. Jost, D.	ausf.	W in A B schibare	8 13	24 Ad. Ev

50. Joh. 3. v. Christo, J. I. Aufg. 7, 54. m. Unt. 4, 6. m. Ev. Luc I

Connt	14 E3 Nicasius	5 50	W in A B □ A	8 14	25 B Christag
Monta	15 Aberham	7 7	Anfang drey Steeb	8 14	26 E. B. B. B.
Dienst	16 Adelheit	8 15	W in A B aehen	8 15	27 Rob. Ev
Mitwo	17 Gronsassen	9 20	W in A B Morgens	8 16	28 Kindlma
Donst	18 Bunibald	10 27	W in A B um 4 Uhren	8 16	29 Thoma B.
Freya	19 Nemesius	11 30	W in A B 11, 52. m. B.	8 17	30 David
Samst	20 Achilles	11. B.	W in A B unter.	8 18	31 Sylvester

Unbruch des Tags um 5, 55 m. Absch. um 6, 5. m. Jenner 1769.

51. Joh. in d. Wüste, J. I. Aufg. 7, 51. m. Unt. 4, 9. m. Ev. L. 2.

Connt	21 E4 Thomas	12 27	W in A B □ A B	8 19	1 A Neujahr
Monta	22 Wyses	1 32	W in A B an bey	8 20	2 Abel
Dienst	23 Dagobert	2 55	W in A B neben dem A	8 21	3 Isaac
Mitwo	24 Adam, Eva	4 15	W in A B P h O	8 22	4 Elias
Donst	25 Christag	5 30	W in A B wolte die Kiste	8 24	5 Simeon
Freya	26 Stephanus	6 37	W in A B recht groß	8 26	6 D. S. B. B.
Samst	27 Joh. Evang	Dere	W in A B neben A B	8 27	7 Isidorus

52. Schwerdt Sim. L. 2. Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. L. 2.

Connt	28 E Kindlma	geh	W in A B 3, 19. m. B. O	8 28	8 A Erhard
Monta	29 Jonathan	unter.	W in A B Finsterniß Unsichtbare	8 29	9 Julian
Dienst	30 David	7 19	W in A B Sonnchein uad	8 30	10 Samson
Mitwo	31 Sylvester	8 36	W in A B kalten Nebel	8 31	11 Gerson

Christm. hat 31. T.

Der Monat schließt das Jahr, Im Winter uns zu speisen,
Man meizget allerley, Worum der Höchst zu prisen.

Das erste Viertel den 6. komt mit Schnee.
Der Vollmond den 12. bringt Wind und Schnee
Gestöber.

Und das letzte Viertel den 19. ist kalt.
Und der Neumond den 28. ist noch Kalt genug.

Erklärung des Mondes = Auf und Untergang,

W Eilen in dem alten und neuen Appenzeller Ca-
lender, die Zahlen neben dem Zeichen, des
Monds auf- oder Untergang zeigt. So ist die er-
stere Zahl die Stund, die andere aber die Minu-
ten, Ein jede Stund hat 60. Minuten, und damit
man sich der Londs-üblichen Redens- Arten be-
dienet, so bedeutet A. B. den Aufgang des
Mondes Vormitternacht. U. N. Untergang
Nachmitternacht. Bey dem Neumond muß ich se-
hen um welche Stunde er untergehe, Bey dem
Vollmond um welche Zeit er aufgehe, und dieses
Zeichen die Zahlen zum Exempel den 7. Tag Christ-
monat stehen neben dem Mondes zeichen Zahlen 2. 0.
diese bedeuten, daß an selbigem Morgen der Mond
um 2. Uhr 0. Minuten unter gehe, und hiermit
nicht länger Mondschein seye. Hingegen stehet den
19. Tag Christmonat 11. 30. hiemit gehet der
Mond in selbiger Nacht erst um 11. Uhr 30. Mi-
nuten Vormitternacht auf.

Es ist aber zu Mercken daß die, so auf den
Bergen wohnen, den Aufgang der Sonnen und des
Monds viel früher sehen als die in de Thälern: Da-
rum der Calendre nur zeigt wie früh. Sonn
und Mond die hohen Berg bescheine, und also der
jenige so im Thal wohnet keinen fehler schliessen
muß, wenn er den Auf und Untergang nicht zu
accurat nach denen Zahlen bemercken kan.

D

Altstätten, Donst. nach Nicol.
Appenzell, am mitw. nach Nicol.
Arau, mitwoch vor Thomas
Bern, montag nach Thomas.
Biel, Donst. vor dem Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn den 1. Montag.
Chur, auf Andreas alten Calend.
Ermatingen, den 1.
Frauensfeld, montag nach Nicol.
Seldkirch, auf Thomas.
Freiburg im Breisgau, auf Thom.
Hauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Gais, Dienst. nach Lucia. A. C.
Jlang in Pündten, den 1. dienst.
alt. Cal. und den 31.
Keyserstuhl, auf Nicol. und Thom.
Küblis, 1. Freytag Viehmarkt.
Lenzburg, Donstag nach Nicol.
Müllhausen, auf Nicolai.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitw. Thomas.
Rickenbach, den 1. Dienstag.
Schiers, auf Thomas. a. C.
Straßburg, auf alt Weyhnacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen den 4.
Überlingen auf Nicolai.
Uri, Donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Wilisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zweyßimen, den 2. Donst.
Zofingen, den 23.

